voestalpine in Niederösterreich

Facts & Figures (GJ 2013/14)

Pressegespräch, 13. Juni 2014



voestalpine - Niederösterreich

Die voestalpine-Gruppe ist als stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern mit rund 500 Konzerngesellschaften und –standorten sowie 48.100 Mitarbeitern in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten. In den vier Divisionen Steel, Special Steel, Metal Engineering und Metal Forming fertigt das Unternehmen hochwertige Stahlprodukte vorwiegend für die Bereiche Energie und Mobilität. Im Geschäftsjahr 2013/14 erzielte der Konzern einen Umsatz von 11,2 Milliarden Euro.

Niederösterreich gilt als eines der drei zentralen Bundesländer der voestalpine in Österreich. Die meisten der dort ansässigen Standorte blicken auf eine über hundertjährige Erfolgsgeschichte zurück, die bis heute anhält. So liefern die voestalpine-Gesellschaften ausgehend von Niederösterreich u.a. höchstwertige Stahlrohre und –profile, Regalsysteme, Präzisionsbandstahl oder modernste Weichen in alle Welt.

Fakten & Zahlen zur regionalen Wertschöpfung

Die voestalpine ist in Niederösterreich im Raum Krems, Waidhofen an der Ybbs und St. Pölten mit insgesamt neun Gesellschaften aus allen vier voestalpine-Divisionen (Steel, Special Steel, Metal Engineering und Metal Forming) vertreten. Über 2.300 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013/14 einen Gesamtumsatz von knapp 550 Mio. EUR. Das Investitionsvolumen betrug im letzten Jahrzehnt rund 450 Mio. EUR, die durchschnittliche Export-Quote beträgt 72 %. In den Ausbildungsbetrieben finden aktuell 135 Lehrlinge in 15 Lehrberufen konkrete Zukunftsperspektiven.

Forschung & Entwicklung

Forschung und Entwicklung haben für die voestalpine als forschungsintensivstes Unternehmen Österreichs oberste Priorität: Über 700 Mitarbeiter entwickeln in einem Know-How-Netzwerk internationaler Kooperationspartner innovative Produkte und Produktionsprozesse. Das F&E-Budget im voestalpine-Konzern beträgt im laufenden Geschäftsjahr 141 Mio. EUR. Zu den Hauptforschungspartnern in Niederösterreich gehören das Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie CEST und das Kompetenzzentrum XTribology, beide im Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt angesiedelt. Die F&E-Aktivitäten fokussieren sich im CEST auf die anwendungsorientierte Grundlagenforschung von Oberflächen und Schichten auf Stahlbändern sowie deren Korrosion und Korrosionsschutz. Schwerpunkt im XTribology ist die Erforschung der Wechselwirkung Werkstoff-Werkzeug und die Entwicklung von Technologien zur Werkstoff- und Oberflächengestaltung.



Niederösterreichische Standorte mit langer Tradition

Einige der Standorte in Niederösterreich blicken auf eine lange Erfolgsgeschichte zurück. Das Ybbstal etwa ist Teil der "Eisenwurzen" – diese Region war zwischen dem 15. und dem 19. Jahrhundert ein Zentrum der Eisenverarbeitung, durch die Nähe des Erzbergs und die Verfügbarkeit von Holz, Kohle und Wasserkraft. Die voestalpine Giesserei Traisen GmbH hatte ihren Ursprung im Jahr 1844, als Berthold Fischer mit der Herstellung von Tempergussfittings (Rohrverbindungsteilen) beginnt. Die BÖHLER UDDEHOLM Precision Strip GmbH geht darauf zurück, dass seit 1855 im Ybbstal warmgewalzter Stahl produziert wird – in einem von Karl und Franz Winkler errichteten Warmwalzwerk. 1854 gründet Josef Liebl im Ybbstal das Profilwerk Bruckbach. Seit damals werden hier Stahlprofile gefertigt. Heute sprechen wir von der Böhler PROFIL GmbH. Die Wurzeln der Weichenwerk Wörth GmbH gehen ebenfalls Jahrzehnte zurück. In Wörth werden seit 1915 Weichen und Obermaterial für die Eisenbahn hergestellt.

Neun Gesellschaften aus allen vier Divisionen

Niederösterreich ist das einzige Bundesland, in dem die voestalpine mit allen vier Divisionen vertreten ist. Die Steel Division mit der voestalpine Giesserei Traisen GmbH (384 Mitarbeiter^{*}), die Special Steel Division mit der Böhler PROFIL GmbH (134 Mitarbeiter^{*}) und die Metal Engineering Division mit der Weichenwerk Wörth GmbH (128 Mitarbeiter^{*}). Die Metal Forming Division ist in Niederösterreich am stärksten vertreten und zwar mit der BÖHLER UDDEHOLM Precision Strip GmbH (773 Mitarbeiter^{*}), der voestalpine Krems GmbH (603 Mitarbeiter^{*}), der voestalpine Krems Finaltechnik GmbH (158 Mitarbeiter^{*}), der voestalpine Straßensicherheit GmbH (65 Mitarbeiter^{*}) und der voestalpine Metal Forming GmbH (19 Mitarbeiter^{*}). Letztere ist die Holding der gesamten Division und steuert von Krems aus die gesamten Aktivitäten der zugehörigen Unternehmen mit rund 11.500 Mitarbeitern.

Produkt-Highlights "made in Niederösterreich"

voestalpine Krems GmbH: Mit einer der modernsten Rollformlinien Europas ist die voestalpine Krems GmbH europäischer Marktführer in der Produktion von komplexen kaltgewalzten Stahlrohren und Profilen höchster Qualität und bietet zahlreiche Anarbeitungsmöglichkeiten für maßgeschneiderte Lösungen mit Fokus Absatzsegmente Mobilität, Energie, Bau- und Maschinenbau, Systemlösungen sowie Handelspartner und Anarbeiter. Forschungsschwerpunkte sind hochfeste Profile, Profile mit dickenveränderlichem Querschnitt sowie Verbundkonstruktionen. Außerdem hat der voestalpine-Standort zahlreiche Produkt-Highlights hervorgebracht. Stahlrohre und -profile der voestalpine Krems haben sich beispielsweise als intelligente und statisch optimierte Unterkonstruktionsbauteile für Photovoltaik- und Solaranlagen vielfach bewährt. Das Unternehmen liefert zudem u.a. innovative Systemlösungen für den Obst- und Weinbau (z.B. leova® Weinbergpfahl) sowie fortschrittliche Systemprofile für den Tür- und Portalbau (z.B. das VA-THERM Türenprofil).



voestalpine Krems Finaltechnik GmbH: Die Lagertechnik-Profis stehen für anspruchsvolle
Hochregalsilos – Dach und Wand tragende Hochregale für Paletten und Kleinteile – sowie
Baumarkt- und Integrationsregale. In den letzten 35 Jahren wurden weltweit annähernd 1.000
Hochregallager projektiert und errichtet und über 1.000 Bau- und C+C-Märkte ausgestattet.

- voestalpine Straßensicherheit GmbH: Das Unternehmen erzeugt hochwertige, korrosionsgeschützte Fahrzeugrückhaltesysteme, die für mehr Sicherheit auf europäischen Straßen sorgen. Das System "KREMSBARRIER 1 MH2" für rammfähigen Untergrund ist beispielsweise ein beidseitig wirkendes, gerammtes Fahrzeugrückhaltesystem für den Einsatz an Straßen. 2011 wurde "bike protect" entwickelt, ein spezielles Sicherheitssystem für Motorradfahrer. Außerdem sind im Portfolio Schrammborden und Pfähle für Wildgatter enthalten.
- BÖHLER UDDEHOLM Precision Strip GmbH: Die Kaltband-Profis stellen Bimetallband für Metallsägen, Schneid- und Sonderlinien für die Verpackungsindustrie sowie Präzisionsbandstahl für Rasierklingen, Ventile und verschiedenste Spezialanwendungen her. Precision-Strip-Bandstahl kommt übrigens auch im Teilchenbeschleuniger CERN zum Einsatz. Ein Produkt-Highlight ist die x-Press-Linie, die erste Schneidlinie weltweit, die sich selbst nivelliert.
- Böhler PROFIL GmbH: Die Profil-Experten erzeugen mehr als 5.000 unterschiedliche Spezialprofilformen für die Branchen Luftfahrt, Energie, Automotive, Industriemesser und Maschinenbau. Das Unternehmen beliefert u. a. EADS, SNECMA Moteurs und Groupe Defontaine.
- voestalpine Giesserei Traisen GmbH: Die Giesserei Traisen ist ein weltweit führender Anbieter von qualitativ hochwertigstem Stahlguss zwischen 50 kg und 12 Tonnen. Das Unternehmen hat sich vor allem in der Entwicklung von neuen Werkstoffen (Nickelbasislegierungen, 9-10 Chromstähle) einen Namen gemacht.
- Weichenwerk Wörth GmbH: Das Unternehmen bietet das komplette Angebot: Neuweichen, Weichenservice sowie Recycling von Altweichen. Ein Highlight sind die komplett vormontierten Weichen, die mit eigenen Spezialwaggons just in time geliefert werden. Außerdem im Portfolio befinden sich Schwellen, Prellböcke und Isolierstöße. 2012 wurde zudem in Wörth Europas modernstes Bohrwerk für Weichenholzschwellen eröffnet.

Aktuelle Investitionen in Niederösterreich

Das in der Strategie 2020 der voestalpine Gruppe vor allem außerhalb Europas geplante Wachstum kann nur durch die weitere Stärkung der europäischen, und aufgrund des in Europa vor allem in den österreichischen Kerngesellschaften vorhandenen Know-Hows realisiert werden. Dementsprechend sieht die strategische Planung 2020 der voestalpine auch an den österreichischen Standorten umfangreiche Investitionen in den Ersatz bestehender, als auch in Neuanlagen vor.



Im Oktober 2013 eröffnete der voestalpine-Konzern im niederösterreichischen Kematen/Ybbs eines der weltweit modernsten Kaltwalzzentren zur Herstellung von hochwertigem Bandstahl. Mit einer Investition von 113 Mio. EUR entstand in den letzten fünf Jahren auf 70.000 m² der bisher größte Produktionsstandort der Böhler-Uddeholm Precision Strip GmbH. Das neue Werk beschäftigt derzeit rund 170 Mitarbeiter und produziert künftig 60.000 Tonnen Bandstahl pro Jahr für die Sägenproduktion in 70 Ländern weltweit.

Auch am Standort Krems wird weiterhin investiert. Nachdem erst vor kurzem eine neue Profilieranlage für die Automobilproduktion in Betrieb genommen wurde, wird voraussichtlich schon Ende dieses Jahres die Installation der modernsten Rollformanlage Europas mit innovativen Konzepten in Bezug auf Stanz- und Antriebstechnik sowie flexibelsten Lasereinsatz abgeschlossen sein. Damit können Kunden der voestalpine Krems in den Segmenten Mobilität und Bau optimal beliefert werden.

Beide Unternehmen gehören zur Metal Forming Division, die im GJ 2013/14 einen Umsatz von 2,4 Mrd. Euro erzielte.

voestalpine als Lehrlingsausbildner in Niederösterreich

Die niederösterreichischen voestalpine-Unternehmen sind überwiegend Ausbildungsbetriebe. Derzeit werden 135 Lehrlinge in rund 15 Lehrberufen ausgebildet. In der BÖHLER Presicion Strip werden im Moment beispielsweise 59 Personen auf ihr Berufsleben u.a. als Werkstofftechniker/Werkstoffprüfer oder Metalltechniker vorbereitet. Auch bei der voestalpine Krems GmbH arbeiten aktuell 36 Lehrlinge auf ihre berufliche Karriere z.B als Produktions-, Maschinenbauoder Elektrotechniker hin.

Bei den niederösterreichischen voestalpine-Unternehmen wurden im **Jahr 2013 43 Lehrlinge neu eingestellt**. Das große Interesse an den Lehrstellen lässt sich sicherlich auch auf das **gute voestalpine-Image** und die **breiten Entwicklungsmöglichkeiten** in einem internationalen Konzern zurückzuführen. Zudem gibt es für Lehrlinge neben der normalen Ausbildung Angebote bzw. Programme in den Bereichen Fitness und Ernährung, Fremdsprachen (Englisch – mit einer gemeinsamen Woche in England), Suchtprävention (Clean & Dry), Nachhilfe und Fahrsicherheit.

* Stand per Ende GJ 2013/14, FTE

